

MÄRITSTAND ENDWEG

Alle 3./4. Klassen vom Endweg haben das NMG-Thema «Tauschen, Kaufen, Verkaufen». Dazu haben wir einen Märitstand mit Cafeteria gemacht. Unser Ziel war es, Geld zu sammeln, damit wir eine tolle Schulreise machen können.



Ein Märitstand mit Cafeteria bedeutet viel Arbeit!

Wir haben verschiedene Jobs gemacht: Organisation, Flyergestaltung, Logistik, Verkauf, Lieferant:innen, Kellner:innen, Küche und Finanzen. Alle Kinder konnten ihr Ämtli selber wählen. Einige Kinder hatten auch zwei Aufgaben.

Organisation: Wir mussten alle Namen der Kinder zu den Aufgaben schreiben. Das haben wir auf dem Computer gemacht. Dann haben wir die Blätter ausgedruckt und aufgehängt.

Flyergestaltung: Wir sind in drei Gruppen eingeteilt worden. Die eine Gruppe war für die Flyer für Zuhause zuständig. Die zweite Gruppe war für die Homepage der Schule zuständig. Die dritte Gruppe war für die Flyer im Dorf zuständig. Es hat uns viel Spass gemacht, die Flyer zu gestalten. Eine Klasse hat statt dem Sportunterricht die Flyer im Dorf verteilt.

Logistik: Wir haben beim Märktstand die Tische und das Zelt aufgestellt. An das Zelt haben wir Hasengirlanden zur Dekoration aufgehängt. Wir haben Tücher über die Tische gelegt und die Verkaufssachen aufgestellt. Wir haben bei der Cafeteria die Bänke und Tische aufgestellt und sie mit Plastikfolie abgedeckt. Dann haben wir die Tische noch mit Tulpen dekoriert und Preislisten für die Esswaren und Getränke aufgelegt. Für den Abfall haben wir Müllsäcke aufgehängt.

Verkauf: Wir haben viele Sachen verkauft. Wir hatten Rosmarinsalz, Batiktaschen, Bündeli, Zitronenpeeling fürs Gesicht oder den Körper, Zündholzschachteln, Tee, Kerzen, Magnete, Fotohalter, Zitronenöl und Karten. Das haben wir alles selbst gebastelt. Alles war schnell weg! Wir haben die Leute beraten. Wir mussten alle Beträge zusammenzählen, sagen wieviel die



Leute bezahlen müssen, einkassieren und Rückgeld geben. Einige Leute haben uns mehr Geld gegeben, als sie mussten. Danke! 😊

Lieferant:innen: Es gab Küchenlieferant:innen und Märitlieferant:innen. Wir haben für Nachschub gesorgt. Wir hatten viel zu tun, weil so viele Leute da waren. Die Lieferantensachen waren in der Cafeteriaküche. Es war sehr stressig und warm.

Kellner:innen: Wir mussten die Bestellungen aufnehmen und damit in die Küche gehen. Dann haben wir die Esswaren und Getränke wieder an den Tisch gebracht. Es gab Tee, Sirup, Kaffee, Wienerli im Teig, Gützi und Muffins. Alle Kellner:innen waren etwa eine Stunde am Servieren. Viele Leute haben Trinkgeld gegeben. Danke! 😊



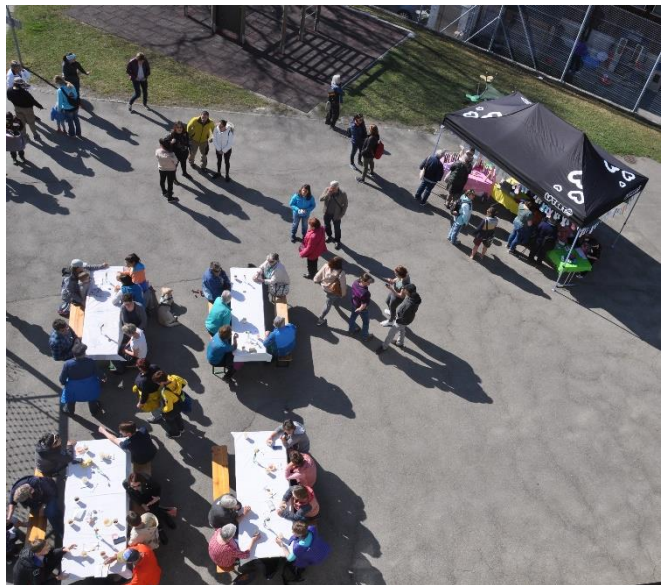
Küche: Wir haben die Esswaren und Getränke bereitgemacht wenn ein Kellner oder eine Kellnerin eine Bestellung hatte. Die Kaffeemaschine lief heiss!

Finanzen: Die Gruppe hat alle Kassenzettel zusammengezählt. Wir haben schriftlich gerechnet. Wir haben das Geld auf der Raiffeisen Bank getauscht. Dazu mussten wir sieben Hunderternoten gegen Kleingeld



tauschen. Wir haben drei Kassen und vier Portemonnaies mit je hundert Franken gefüllt. Nach dem Märkt haben wir das eingenommene Geld gezählt. Wir haben viel Geld bekommen und können eine tolle Schulreise machen.

Der Märkt fand am Donnerstag, 14. April 2022 statt. Die Leute konnten am Morgen von 10.00h bis 11.30h und am Nachmittag von 14.00h bis 16.00h vorbeikommen. Es kamen sehr viele Menschen vorbei. Unsere Eltern, Geschwister, Grosseltern, Götis und Götis, Nachbarn, Bekannte und sogar ein paar Touristen waren da.



Wir hatten viel Spass beim Basteln, Vorbereiten und Leute bedienen. Und jetzt freuen wir uns auf unsere Schulreise! 😊
Schön, dass Sie gekommen sind!